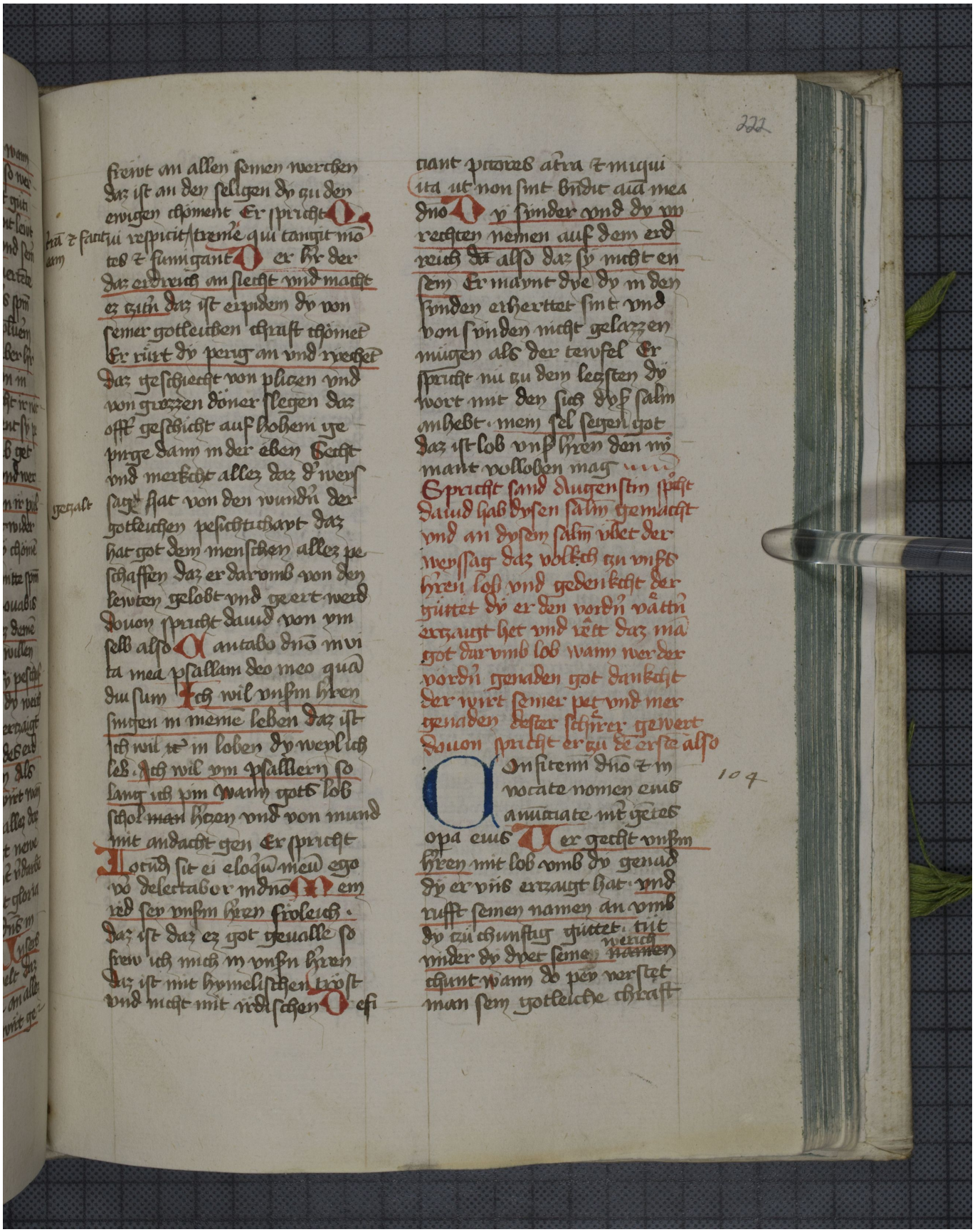
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29303
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



222

freivt an allen semen werchen
daz ist an der selligen dy zu den
ewigen chöment Er spricht O
tra t fant ui respicit/treme qui tangit mo
tes t fumigant O er hr der
daz erdreich an sleht vnd macht
ez zith daz ist erpidem dy von
semer gotleichen chraft chömet
Er rürt dy perg an vnd rechet
daz geschiecht von plicken vnd
von gruzzen döner slegen daz
offt geschicht auf hohem ge
pirge dann in der eben Secht
vnd merkcht allez daz d'wer
gerzalt sagt hat von den wundn der
gotleichen peschtichart daz
hat got dem menschen allez ge
schaffen daz er darumb von den
lewten gelobt vnd geert werd
Davon spricht dauid von vm
selb also O antabo dno mu
ta mea psallam deo meo qua
du sum Ich wil vnsm hren
singen in meine leben daz ist
ich wil ez in loben dy weyl ich
leb. Ich wil vm psallieren so
lang ich vm warm gotes lob
scholl man hren vnd von mund
mit andacht gen Er spricht
Iocundum sit ei eloqu meu ego
vero delectabor in dno O em
ned ser vnsm hren frolich.
daz ist daz ez got gevallt so
frew ich mich in vnsn hren
daz ist mit hymelischen trost
vnd nicht mit irdischen O esi

tant priores aera t miqui
ita ut non sint bindit aua mea
dno O y sinder vnd dy vn
rechten nemen auf dem erd
reich dz also daz sy nicht en
sem Er maynt dye dy in den
sinden erherttet sint vnd
von sinden nicht gelazzen
mügen als der teufel Er
spricht nu zu dem lezsten dy
wort mit den sich dyes salm
anhebt. mein sel serzen got
daz ist lob vnsr hren den mi
mant volloben mag
Spricht sand dugenstin spricht
dauid hab dysen salm gemacht
vnd an dysem salm vlet der
weyssag daz volkch zu vnsr
hren lob vnd gedenkcht der
gütter dy er den vordn vätn
erzaigt het vnd rett daz ma
got dar vmb lob warm wer der
vordn genaden got dankcht
der wirt semer pet vnd mer
genaden dester schirer gewert
Davon spricht er zu de erste also
O Insitem dno t in
vocate nomen eius
annuciate int gentes
opa eius O er gecht vnsm
hren mit lob vmb dy genad
dy er vns erzaigt hat vnd
rufft semen namen an vmb
dy zu chunftig gütter. tut
vnder dy dyer seine werch namen
chunt warm do pey verstet
man sein gotleiche chraft

104